

TC 1913 Lichtendorf e.V. Abteilung Tischtennis

Hygienekonzept | Schutz- und Handlungsvorgaben

Präambel

Tischtennis ist

- ein Individualsport,
- kein Kontaktsport und
- die Spielpartner*innen sind mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt

Mit den Anpassungen des normalen, uneingeschränkten Sportbetriebs beim TC 1913 Lichtendorf e.V., Abteilung Tischtennis, die dieses Hygienekonzept verbindlich regelt, ist Tischtennis deshalb unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes eine sichere Sportart.

Dieses Hygienekonzept wird kontinuierlich an die jeweils aktuellen staatlichen/städtischen Vorgaben angepasst.

Zur Wiederaufnahme des Trainings ergreift der Verein folgende Maßnahmen:

Grundsätzliches

- Die jeweils gültigen Abstands- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Die Coronabeauftragten der Abteilung informieren die Abteilungsmitglieder, die am Trainingsbetrieb teilnehmen über etwaigen Anpassungen dieses Hygienekonzeptes.
- Das Hygienekonzept in seiner jeweils gültigen und genehmigten Fassung wird den Mitgliedern per Mail, per Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins sowie per Aushang in der Turnhalle zugänglich gemacht.
- Zu verantwortlichen Coronabeauftragten der Abteilung Tischtennis des TC 1913 Lichtendorf e.V. werden bestimmt:
 - Windgassen, Volker
 - Krell, MichaelBei Bedarf können weitere Coronabeauftragte durch die Leitung der Abteilung Tischtennis bestimmt werden. Die Ernennung/Abberufung wird dokumentiert; s. Anhang.
- Sportbetrieb findet nur statt, wenn mindestens ein Coronabeauftragter in der Turnhalle anwesend ist und den Betrieb gem. dieses Hygienekonzeptes überwachen und sicherstellen kann.
- Die Trainingszeiten werden um 30 Minuten gekürzt; jeweils 15 Minuten vor Beginn und 15 Minuten vor Ende der genehmigten Hallennutzung. Diese Zeiten werden für den Auf-/Abbau der Tischtennistische genutzt.
- Auf- und Abbau von Tischen und Materialien erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen.
- Es wird kein Doppel gespielt.
- Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl eingeteilt (kein offener Trainingsbetrieb)
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine 10-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel sowie Luftaustausch am Tisch zu ermöglichen.
- Die Spieler*innen einer Paarung nutzen jeweils einen eigenen Ball, den nur sie/er berühren bzw. ins Spiel bringen darf.

Verbindliche Rahmenbedingungen

Sportorganisation

Die Coronabeauftragten dienen als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwachen die Einhaltung der Maßnahmen des Hygienekonzeptes.

Wer gegen dieses Hygienekonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Coronabeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen.

Zutritt

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Turnhalle aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Turnhalle nicht betreten.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der TC 1913 Lichtendorf e.V. empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin am Sport teilzunehmen.

Information und Überwachung

In der Turnhalle wird das Hygienekonzept in seiner jeweils aktuellen und genehmigten Fassung zum Aushang gebracht. Der/Die Coronabeauftragte informiert zudem die Sportler*innen über das Hygienekonzept und die konkrete Umsetzung.

Nachverfolgung

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind jeweils die Namen der während eines Trainingstages anwesenden Personen zu dokumentieren; siehe Anhang.

Umsetzung Hygienemaßnahmen

Jede/r Spieler*in nutzt ausschließlich den eigenen Schläger.

Übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Jede/r Spieler*in nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche.

Es wird - im Rahmen der baulichen Möglichkeiten - eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies sollte durch Stoßlüften in Spielpausen durch zusätzliches Öffnen von Eingang und Notausgang ergänzt werden.

Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Sportler*innen kommen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.

Sofern die Toiletten und Waschbecken seitens des Hallen-Betreibers zur Nutzung freigegeben werden, darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel werden für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Maßnahmen für den Trainingsbetrieb

Organisatorisches

Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche. Von daher müssen sich alle Spieler beim Coronabeauftragten für ein Training anmelden.

Vorerst wird eine Anzahl von 12 Personen festgelegt, die sich gleichzeitig unter Wahrung der gültigen Regelungen (Hygiene- sowie Abstandsregelungen) in der Halle aufhalten darf. Zugelassen sind nur Vereinsmitglieder; Gastspieler sind nicht gestattet.

Zugang zur Halle

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Spieler*innen am Training beteiligt sind.

Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten. Die maximale Personenzahl ist zu jedem Zeitpunkt einzuhalten.

Trainingstische

Die maximale Zahl der Tische, die gleichzeitig aufgestellt wird, ist auf 5 festgelegt. Innerhalb dieser Vorgaben gelten ca. 5 x 10 Meter pro Tisch als Richtmaß, was ca. 50 qm für zwei Personen entspricht; Aufbauplan mit Laufflächen gem. Anhang.

Der Ablauf des Spiels

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum. **Alternativ:** Die Spieler*innen bleiben auf ihrer Tischseite und es erfolgt kein Seitenwechsel.

Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, sind Mund-Nase-Schutz sowie Handschuhe zu tragen.

Durchführung von Trainingseinheiten

Es findet kein Training am Ball-Roboter sowie kein Balleimer-Training statt

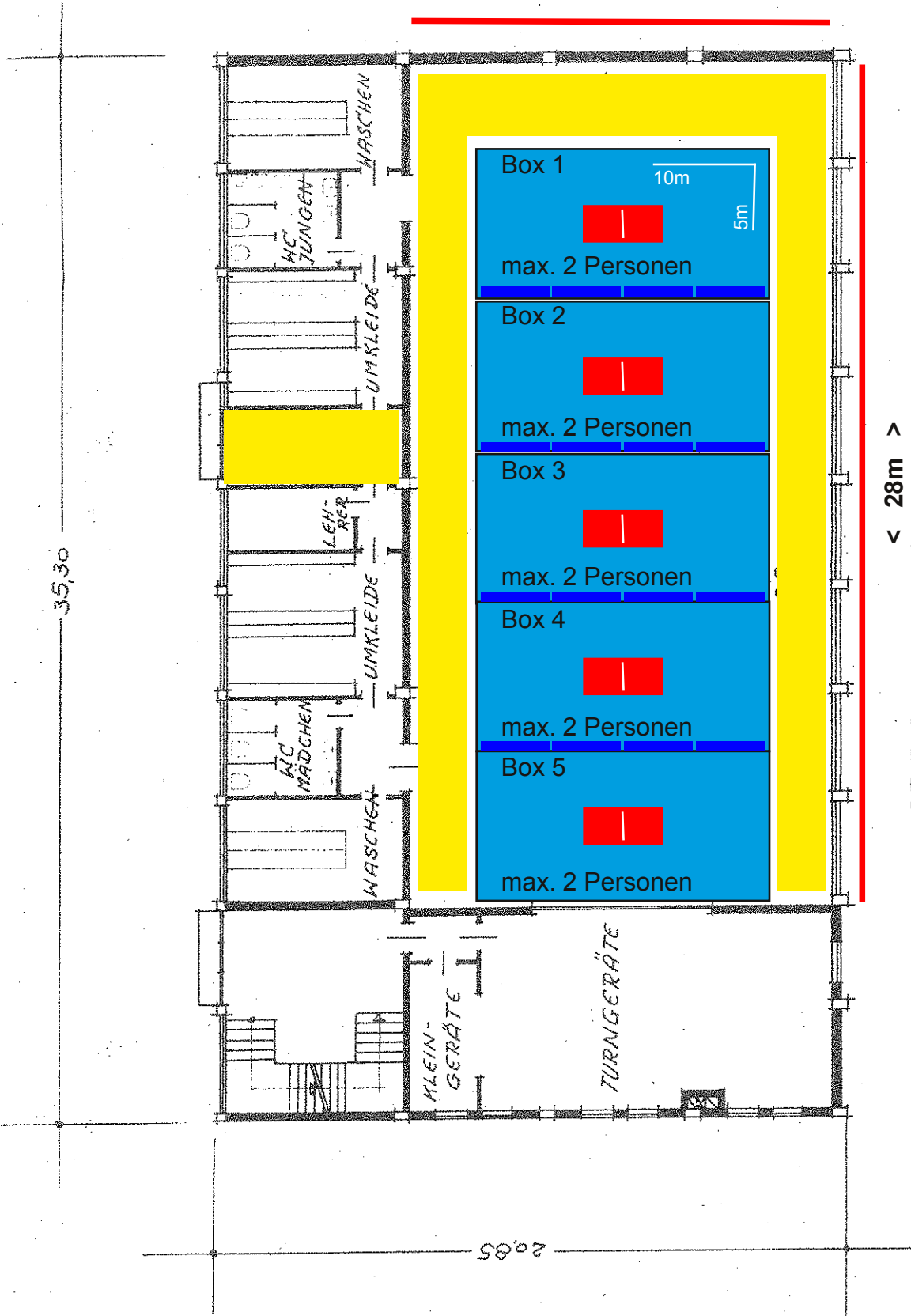
Beendigung des Trainings

Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen sich Sportler*innen vor und nach dem Abbau die Hände und tragen bei der Tätigkeit Handschuhe.

Hinweis: Training, Spielbetrieb, Sportbetrieb werden in diesem Dokument begrifflich synonym verwandt.

Stand: 09.06.2020

< 14m >



Tischtennistisch



Spielfeldumrandungen



Laufflächen

Teilnehmer am Tischtennistraining am __|__|__



Ifd. Nr.	Name, Vorname	Betreten der Halle	Verlassen der Halle	Handzeichen Coronabeauftragter
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				